

Deutschland-Karlsruhe: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste
OJ S 20/2024 29/01/2024
Bekanntmachung einer Änderung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 53.2

Postanschrift: Markgrafenstraße 46

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postleitzahl: 76133

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Referat 53.2

E-Mail: Thorsten.Daum@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-7616

Fax: +49 721926-40250

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Seiten/default.aspx>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Polder Bellenkopf/Rappenwört: PL8-1; losübergreifende Baustellenlogistik Wegebau und weitere Baumaßnahmen

Referenznummer der Bekanntmachung: RPKR53-2021-012

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71324000 Baukostenberechnung, 71355000 Vermessungsarbeiten, 71356400 Technische Planungsleistungen, 71521000 Baustellenüberwachung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: 76287 Rheinstetten Der Polderraum erstreckt sich entlang des rechten Rheinufer im Wesentlichen im Land- und Stadtkreis Karlsruhe zwischen Rheinstetten-Neuburgweier (Rhein-km 353,8, 76287 Rheinstetten) im Südwesten und dem Rheinshafendampfkraftwerk der EnBW (Rhein-km 359,3) bei Karlsruhe-Daxlanden im Nordosten. Auch die Gemeinde Au am Rhein im Landkreis Rastatt ist von dem Vorhaben tangiert. Weitere Informationen - auch zum konkreten Teilbereich dieses Auftrags - können den Ausschreibungsunterlagen auf der Vergabepattform entnommen werden.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

II.2.4.1) Teilbereich der mit dem zu vergebenden Auftrag zu bearbeiten ist:

Die zu vergebenden Leistungen des Planerloses PL8-1 beziehen sich auf Maßnahmen des Loses 8. Wesentliche Objekte sind insbesondere:

- BL8-1, Herrichten Baustraßen und BE-/Lagerflächen, Einrichtung Radwegumleitungen,
- BL8-2, Option: Herstellung und Entfernung Schiffsanlegestelle,
- BL8-3, Weganpassungen und -querungen im RHR, Brücken/Durchlässe/Furten/Breschen im RHR,
- BL8-4, Erholungswege und Parkplätze,
- BL8-5, Holzlagerplätze,
- BL8-6, Wildrettungsmaßnahmen,
- BL8-7, Boots- und Kanu-Anlegestellen,
- BL8-8, DLRG-Station am Fermasee.

Eine detaillierte Übersicht der zu bearbeitenden Maßnahmen/Objekte ist der Unterlage 510 (Maßnahmenliste) der Vergabeunterlagen auf der Vergabepattform zu entnehmen.

II.2.4.2) Leistungsbild:

Das Planerlos PL8-1 beinhaltet für die zuvor genannten Objekte im Wesentlichen die folgenden, zu erbringenden Leistungen:

0) Einarbeitung und Vorbereitung (Arbeits- und Zeitplan);

1) Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI, LP 5-9 vollständig, ergänzende Teilleistungen LP 2 und 3;

2) Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI, LP 5-9 vollständig, ergänzende Teilleistungen LP 2 und 3;

3) Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI, LP 5-9 vollständig, ergänzende Teilleistungen LP 2 und 3;

4) Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI, LP 5-9 vollständig, ergänzende Teilleistungen LP 2 und 3;

5) Örtliche Bauüberwachung gem. Anlage 12.1 / 13.1 HOAI,

6) Bauvermessung gem. Anlage 1.4.7 HOAI, LP 1-5 ohne 4,

7) Weitere besondere Leistungen, u.a.: Beratung zum losübergreifenden Massen- und Verkehrsmanagement, Machbarkeitsuntersuchung zum Thema Schiffsanlieferung für Baumaterialien.

Weitere Einzelheiten können der Leistungsbeschreibung (Unterlage 302 der Vergabeunterlagen auf der Vergabepattform) entnommen werden.

II.2.4.3) Stufenweise Beauftragung:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise:

Stufe I = Grundauftrag: Leistungen bis zur Vorbereitung der Vergabeunterlagen (Leistungsphase 6)

Stufe II = optionale Leistungen: Leistungen der Bauphase (ab Leistungsphase 7).

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 15/11/2021 Ende: 31/12/2028

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 245-647151](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Auftragsvergabe Ingenieurbüro Queißer Gschwandtl GmbH

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

15/11/2021

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Queißer Gschwandtl GmbH

Postanschrift: Benzstraße 15

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postleitzahl: 76185

Land: Deutschland

E-Mail: info@iqg-gmbh.de

Telefon: +49 721627100910

Internet-Adresse: <http://www.iqg-gmbh.de>

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 686 110,66 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXUEYYBYY4K

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf folgende Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) zu Anträgen für Nachprüfungsverfahren wird hingewiesen:

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/01/2024

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71324000 Baukostenberechnung, 71355000 Vermessungsarbeiten, 71356400 Technische Planungsleistungen, 71521000 Baustellenüberwachung

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: 76287 Rheinstetten Der Polderraum erstreckt sich entlang des rechten Rheinufer im Wesentlichen im Land- und Stadtkreis Karlsruhe zwischen Rheinstetten-Neuburgweier (Rhein-km 353,8, 76287 Rheinstetten) im Südwesten und dem Rheinhafendampfkraftwerk der EnBW (Rhein-km 359,3) bei Karlsruhe-Daxlanden im Nordosten. Auch die Gemeinde Au am Rhein im Landkreis Rastatt ist von dem Vorhaben tangiert. Weitere Informationen - auch zum konkreten Teilbereich dieses Auftrags - können den Ausschreibungsunterlagen auf der Vergabeplattform entnommen werden.

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

II.2.4.1) Teilbereich der mit dem zu vergebenden Auftrag zu bearbeiten ist:

Die zu vergebenden Leistungen des Planerloses PL8-1 beziehen sich auf Maßnahmen des Loses 8. Wesentliche Objekte sind insbesondere:

- BL8-1, Herrichten Baustraßen und BE-/Lagerflächen, Einrichtung Radwegumleitungen,
- BL8-2, Option: Herstellung und Entfernung Schiffsanlegestelle,
- BL8-3, Weganpassungen und -querungen im RHR, Brücken/Durchlässe/Furten/Breschen im RHR,
- BL8-4, Erholungswege und Parkplätze,
- BL8-5, Holzlagerplätze,
- BL8-6, Wildrettungsmaßnahmen,
- BL8-7, Boots- und Kanu-Anlegestellen,
- BL8-8, DLRG-Station am Fermasee.

Eine detaillierte Übersicht der zu bearbeitenden Maßnahmen/Objekte ist der Unterlage 510 (Maßnahmenliste) der Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform zu entnehmen.

II.2.4.2) Leistungsbild:

Das Planerlos PL8-1 beinhaltet für die zuvor genannten Objekte im Wesentlichen die folgenden, zu erbringenden Leistungen:

0) Einarbeitung und Vorbereitung (Arbeits- und Zeitplan);

1) Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI, LP 5-9 vollständig, ergänzende Teilleistungen LP 2 und 3;

2) Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI, LP 5-9 vollständig, ergänzende Teilleistungen LP 2 und 3;

- 3) Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI, LP 5-9 vollständig, ergänzende Teilleistungen LP 2 und 3;
- 4) Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI, LP 5-9 vollständig, ergänzende Teilleistungen LP 2 und 3;
- 5) Örtliche Bauüberwachung gem. Anlage 12.1 / 13.1 HOAI,
- 6) Bauvermessung gem. Anlage 1.4.7 HOAI, LP 1-5 ohne 4,
- 7) Weitere besondere Leistungen, u.a.: Beratung zum losübergreifenden Massen- und Verkehrsmanagement, Machbarkeitsuntersuchung zum Thema Schiffsanlieferung für Baumaterialien.

Weitere Einzelheiten können der Leistungsbeschreibung (Unterlage 302 der Vergabeunterlagen auf der Vergabepattform) entnommen werden.

II.2.4.3) Stufenweise Beauftragung:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise:

Stufe I = Grundauftrag: Leistungen bis zur Vorbereitung der Vergabeunterlagen (Leistungsphase 6)

Stufe II = optionale Leistungen: Leistungen der Bauphase (ab Leistungsphase 7).

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 15/11/2021 Ende: 31/12/2028

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 686 110,66 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Queißer Gschwandtl GmbH

Postanschrift: Benzstraße 15

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postleitzahl: 76185

Land: Deutschland

E-Mail: info@iqg-gmbh.de

Telefon: +49 721627100910

Internet-Adresse: <http://www.iqg-gmbh.de>

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Im Zuge der Planungen und Abstimmungen zum Gesamtablauf des Projekts wurde erkennbar, dass eine GIS-Visualisierung der Bauablaufplanung und des Massenmanagements erforderlich ist. Mit dieser Visualisierung sollen gezielte Fragestellungen kartografisch dargestellt und auch die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Das Büro PL8-1, welches sich bereits für das losübergreifende Massenmanagements und die losübergreifende Planung und Koordination des Baustellenverkehr verantwortlich zeigt, wurde um Vorlage eines entsprechenden Nachtragsangebots gebeten.

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1

Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Die Leistung ist eine Teilleistung, die auf bisherige Leistungen des Auftragnehmers aufbaut. Eine Beauftragung an Dritte würde wegen der Schnittstellen zur aktuell durchgeführten Planung zu Verzögerungen im Planungsablauf führen und ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll.

Die Auftragsänderung liegt unter der Schwelle von 50% bezogen auf den Hauptauftrag. Die Änderung des Auftrags ist entsprechend GWB §132 zulässig, da die Bedingungen nach §132 (2) 2a und 2b vorliegen.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 686 110,66 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 740 650,66 EUR